

Determinanten der Gemeinschaftsbildung in Computernetzwerken

Christian Fink und Lorenz Gräf¹

Der Begriff der "virtuellen Gemeinschaft" erfreut sich zur Zeit großer Beliebtheit. Dabei wird er zur Bezeichnung so verschiedener Dinge wie Portal Sites, Community Networks, Chat Rooms, Intranets und anderem verwendet. Häufig wird dabei, bei vorhandener Netzinfrastruktur, die Gemeinschaftsbildung als selbstverständlich und unproblematisch vorausgesetzt und höchstens noch gefragt, welche Features den meisten Anklang finden würden. Mit der üblichen Verspätung gegenüber den USA beginnt sich aber auch in Deutschland die Erkenntnis durchzusetzen, daß eine "Datenbank noch keine Community ist" und eine erhöhte Chance zu kommunizieren nicht automatisch und ohne soziale Kontrolle zu wünschenswerten Ergebnissen führt.

Keiner der genannten Technologien soll das Potential zur Gemeinschaftsbildung prinzipiell ab- oder zugesprochen werden. Statt dessen schlägt dieser Artikel eine Taxonomie virtueller

Gemeinschaften vor nach der geographischen Ausdehnung, dem Zweck bzw. thematischen Hintergrund, dem zur Anwendung kommenden Modus der Koordination und Regulation (Initiierung, Normierung und Kontrolle) sozialen Handelns und der technischen Umsetzung. Von diesen Rahmenbedingungen hängt wiederum die Verfügbarkeit thematischer kultureller und sozialer Ressourcen sowie die Schlüsselfaktoren der wahrgenommenen sozialen Präsenz und des 'cognitive ease' ab, die die Entstehung und die Art, Intensität und Kontinuität sozialer Bindungen in solchen virtuellen Gemeinschaften maßgeblich beeinflussen.

Im Anschluß an die theoretischen Ausarbeitungen wird ein Experiment dargestellt, in dem in ILIAS, dem Online-Angebot der WISO-Fakultät der Universität Köln mehrere dieser Faktoren systematisch variiert wurden, um ihre relative Bedeutung zu bestimmen.

Schlüsselwörter: Taxonomie, Virtuelle Gemeinschaften, Computer Mediated Communication (CMC), Virtuelle Universität

¹ Christian Fink, Erlenweg 33, 53773 Hennef, Email: chris@phink.de. Lorenz Gräf, Globalpark, Email: graef@globalpark.de.